

Bemerkungen zu den „Cyperaceae (exclus. Carices) et Juncaceae exsiccatae“*)

von A. Kneucker.

I. Lieferung 1900.

Nr. 1. *Chlorocyperus globosus* Palla = *Cyperus globosus* All. Auctor. ad fl. Ped., p. 49 (1789).

In Stümpfen am Flusse Roja bei Ventimiglia in Ligurien (Oberitalien); Alluvium. Begleitpflanzen: *Chlorocyperus serotinus* Pall., *flavescens* Rikli *Juncus lampocarpus* Ehrh. etc.

Ca. 5—10 m ü. d. M.; Sept. 1899.

leg. Luigi Pollini.

Die Gattung *Chlorocyperus* ist von M. Rikli in seiner Arbeit, „Beiträge zur vergleichenden Anatomie der Cyperaceen, mit besonderer Berücksichtigung der inneren Parenchymscheide“, (Jahrb. f. wiss. Botanik, Bd. 27, 1895, S. 485—580) aufgestellt und begründet worden. Sie umfasst alle jene Cyperaceen der Sammelgattung „*Cyperus*“, bei denen das Assimilationsgewebe (die grünen Zellen des Blattes und des Stengels) im Querschnitte kranzförmig in einer einzigen Zellschicht um die Gefässbündel herum angeordnet erscheint; um die kleinen Gefässbündel von kreisrunder Gestalt verläuft der Kranz meist vollkommen geschlossen, an den grösseren, die eine ovale oder elliptische Gestalt aufweisen, erscheint er wenigstens an der Grenze zwischen Sieb- und Holzteil unterbrochen, im Stengel an den von der Peripherie weiter weg entfernten Bündeln nur am Siebteil angedeutet oder gänzlich fehlend. Ausser diesem äusseren Kranz von Assimilationszellen findet sich innerhalb des Gefässbündels selbst, von der Scheide umgeben, ein innerer einschichtiger Kranz von grünen Zellen, welcher bezüglich seiner vollständigen oder unvollständigen Ausbildung meist genau dem äusseren entspricht. Die übrigen „*Cyperus*“-Arten, welche die eben angedeuteten Verhältnisse nicht zeigen, fasst Rikli in der Gattung *Eucyperus* zusammen.

Mit *Chlorocyperus* stimmen in den für die Gattung charakteristischen anatomischen Merkmalen von den Cyperaceen, bei denen die Tragblätter gleichfalls nach der $\frac{1}{2}$ Stellung angeordnet sind, noch folgende Gattungen überein: *Kyllingia* Rottb., *Dichostylis* Beauv. [bei der einheimischen *D. Micheliana* (L.) Nees Tragblätter schraubig gestellt] und *Galilea* Parl. Von diesen unterscheiden sich von *Chlorocyperus* *Kyllingia* durch die einblütigen Aehrchen, *Dichostylis* durch das Vorhandensein von (in der Regel) nur 1 Staubgefäss und durch die an der meist grannenartigen Spitze mehr oder weniger zurückgekrümmten Tragblätter, *Galilea* durch die xerophile Ausbildung des Stengel- und Blattgewebes. Hiezu ist aber ausdrücklich zu bemerken, dass erst künftige Untersuchungen uns über die phylogenetischen Beziehungen einerseits der *Chlorocyperus*-Arten unter einander, andererseits von *Chlorocyperus* zu *Kyllingia*, *Dichostylis* und *Galilea* aufklären können und dass vielleicht die eine oder andere der drei zuletzt genannten Gattungen zu *Chlorocyperus* gezogen oder überhaupt eine andere Gruppierung der hierher gehörigen Arten vorgenommen werden muss; so lange aber eingehende Arbeiten über diese Cyperaceen nicht vorliegen, empfiehlt es sich, vorderhand an diesen vier Gattungen festzuhalten. Die *Eucyperus*-Arten

*) Die Revision, bezw. Bestimmung des ausgegebenen Materials und die Zusammenstellung der Litteraturnachweise wurde bei den Cyperaceen von H. Dr. E. Palla in Graz und bei den Juncaceen von H. Prof. Dr. Fr. Buchenau in Bremen gütigst übernommen. Ausserdem wirkte noch Herr Schriftsteller W. Lackowitz bei Durchsicht der Korrekturabzüge freundlichst mit. Die Schedae sind durch den Herausgeber selbst zusammengestellt. Da der unterzeichnete Herausgeber die Druckkosten für die Schedae trägt, so werden letztere in der Weise den Abonnenten der „Allg. bot. Zeitschr.“ zur Verfügung gestellt, dass die ursprüngliche Grösse der Zeitschrift sich um den Umfang der betr. Schedae erweitert. Für Mehrporto und Papier wird event. ein ganz geringer Betrag in Anrechnung gebracht werden.

hingegen, zu denen aus unserer Flora *Eucyperus fuscus* (L.) Rikli gehört, dürfen selbstverständlich auf keinen Fall mehr mit *Chlorocyperus*-Arten in derselben Gattung belassen werden.

Nr. 2. *Chlorocyperus badius* Palla = *Cyperus badius* Dsf. Fl. Atl. I., p. 45 (1798) = *C. brachystachys* Pr. Cyp. et Gram. sic., p. 15 (1820) = *C. thermalis* Dum. Fl. belg., p. 145 (1827).

An feuchten Stellen am Flusse Roja bei Ventimiglia in Ligurien (Oberitalien); Alluvium. Begleitpflanzen: *Juncus obtusiflorus* Ehrh. etc. 5–10 m ü. d. M.; 31. Mai 1899. leg. Clarence Bicknell.

Nr. 3. *Chlorocyperus rotundus* Palla = *Cyperus rotundus* L. Sp. pl. ed. I., p. 45 (1753) = *C. olivaris* Targ. Tozz. in Mem. d. soc. it. d. sc. XIII, 2, p. 338.

An Wegen, an kultivierten und unkultivierten Orten bei Bordighera in Oberitalien (Ligurien); Sand- u. Thonboden. Begleitpflanzen: *Amaranthus deflexus* L., *patulus* Bert., *Chenopodium album* L., *Cyperus aureus* Ten. 5 m ü. d. M.; Sept. 1899. leg. A. Bianchi.

Nr. 4. *Chlorocyperus glomeratus* Palla = *Cyperus glomeratus* L. Am. Ac. IV., p. 301 (1759) = *C. cinnamomeus* Retz Obs. IV., p. 10 (1779–91) = *C. australis* Schrad. Fl. Germ. I., p. 116 (1806).

An nassen und sandigen Stellen, Wegrändern und in Gräben bei Kunfégyháza in Centralungarn. Begleitpflanzen: *Juncus lamprocarpus* Ehrh., *Carex riparia* Curt., *Polygonum* mite Schrk., *persicaria* L., *Verbena officinalis* L., *Althaea officinalis* L., *Bidens tripartita* L. Ca. 100 m ü. d. M.; 5. Okt. 1899. leg. Prof. J. Wagner.

Nr. 5. *Galilea mucronata* Parl. in Fl. pal. I., p. 299 (1845) = *Schoenus mucronatus* L. Sp. pl. ed. I., p. 42 (1753) = *Cyperus capitatus* Vand. f., p. 5 (1771) = *C. Aegyptiacus* Glox. Obs. bot., p. 20 (1785) = *C. schoenoides* Gris. Spic. II., p. 421 (1844) = *Chlorocyperus Aegyptiacus* Rikli in Jahrb. f. wissensch. Bot., Bd. 27, p. 564 (1895).

An sandigen Stellen in der Nähe des Meeres bei Bordighera in Oberitalien (Ligurien); Meersand. Begleitpflanzen: *Medicago marina* L., *Euphorbia paralias* L., *Silene sericea* etc.

Am Meeresstrand ca. 1 m ü. d. M.; Mai 1899. leg. Clarence Bicknell.

Nr. 6. *Holoschoenus australis* Fritsch in Excursionsfl. f. Oesterreich, p. 80 (1897) = *Scirpus australis* L. Syst. ed. XIII, p. 85 (1774).

Auf etwas sumpfigen Wiesen und Weiden bei Riva in Südtirol; Kalkboden. Begleitpflanzen: *Calamintha officinalis* Mnch.

Ca. 78–100 m ü. d. M.; Juli 1899. leg. Porta.

Die Kenntnis der Arten der Gattung *Holoschoenus*, die sich um *Holoschoenus vulgaris* Lk. gruppieren, liegt derzeit sehr im Argen; während vielfach überhaupt nur eine einzige Art angenommen wird, der *H. vulgaris* Lk. (= *Scirpus Holoschoenus* L.), ist andererseits eine grössere Anzahl von Arten unterschieden worden, die hauptsächlich auf der Grösse und Anzahl der Blütenköpfchen basieren; eingehende neue Untersuchungen wären deshalb sehr wünschenswert.

Palla.

Nr. 7. *Schoenoplectus Tabernaemontani* Palla in Bot. Jahrb. f. Systematik, X., p. 299 (1888) = *Scirpus Tabernaemontani* Gmel. Fl. Bd. I., p. 101 (1805) = *Scirpus glaucus* Sm. Engl. Bot. t. 2321 (1812).

An feuchten Stellen der Knielinger Schweinsweide zwischen Knielingen und Neureuth in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex Oederi* Ehrh. v. *canaliculata* Callmé, *teretiuscula* Good., *stricta* Good., *vulgaris* Fr., *stricta* × *vulgaris*, *disticha* Huds., *rostrata* With. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 19. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

Weder *Schoenoplectus lacustris* noch *Sch. Tabernaemontani* sind einheitlich, sondern nur Gruppen engverwandter Arten; künftige eingehende Untersuchungen, die sich aber nicht in der bisher üblichen Methode darauf beschränken dürften, bloss einige äussere Merkmale wie die 2- und 3-Narbigkeit, die rein- oder blaugrüne Färbung des Stengels u.s.w. in Betracht zu ziehen, dürften noch sehr interessante Resultate ergeben.

Palla.

Nr. 8. *Schoenoplectus supinus* Palla in Botan. Jahrb. f. Systematik, X., p. 299 (1888) = *Scirpus supinus* L. Sp. pl. ed. I, p. 49 (1753) = *Isolepis supina* R. Br. Prodr. I, p. 77 (1810).

An sumpfigen Stellen, besonders am Rande von Wasserlöchern auf der Schweinsweide bei Au a. Rh. in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Heleocharis acicularis* R. Br., *Isolepis setacea* R. Br., *Ranunculus paucistamineus* Tsch., *Marsilia quadrifolia* L., *Limosella aquatica* L., *Myriophyllum alterniflorum* DC. etc.

Ca. 120 m ü. d. M.; 3. Juli 1899 u. 17. Aug. 95. leg. A. Kneucker.

Nr. 9. *Schoenoplectus supinus* Palla f. *monostachya*.

Standort und Datum des Einsammelns wie bei vorhergehender Nummer.

leg. A. Kneucker.

Eine geringwertige, meist einährige Standortsform des schlechteren Sandbodens, während die typische Pflanze an fetteren Stellen wächst.

A. K.

Nr. 10. *Heleocharis palustris* R. Br. in Prodr. I, p. 80 (1810) = *Scirpus palustris* L. Sp. pl. ed. I, p. 47 (1753).

An schlammigen Stellen der Knielinger Schweinsweide zwischen Knielingen und Neureuth in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex pseudocyperus* L., *gracilis* Curt., *acutiformis* Ehrh., *Scirpus silvaticus* L., *Galium uliginosum* L.

Ca. 110 m ü. d. M.; 19. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

H. palustris ist sicherlich schon in Europa keine einheitliche Art und dürfte mit der Zeit in eine ziemlich beträchtliche Anzahl äusserlich nicht leicht von einander unterscheidbarer Arten zerlegt werden; doch muss, so lange nicht diesbezüglich umfassende Untersuchungen vorliegen, vorläufig der Sammelname *palustris* angewendet werden.

Palla.

Nr. 11. *Heleocharis uniglumis* Schult. in Mant. II, p. 88 (1824) = *Scirpus uniglumis* Lk. in Jahrb. d. Gew. I, 3, p. 77 (1818).

Auf sandigem und feuchtem Alluvium am Altrhein bei Leopoldshafen in Baden. Begleitpflanzen: *Deschampsia caespitosa* Beauv. γ. *setifolia* Bisch., *Heleocharis palustris* R. Br., *Carex panicea* L., *riparia* Curt., *glauca* Murr., *flava* L., *vesicaria* L., *Equisetum trachyodon* A. Br. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 24. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

H. uniglumis wird häufig mit *H. palustris* verwechselt oder überhaupt nicht von ihr unterschieden. Das ausgezeichnete Merkmal, dass die unterste Deckschuppe das Aehren mit ihrer ganzen oder nahezu ganzen Basis umfasst — nur selten kommen vereinzelte Ausnahmen vor, während umgekehrt ganz ausnahmsweise bei *H. palustris* die unterste Deckschuppe sich wie *H. uniglumis* verhält — charakterisiert allein schon hinreichend diese Art; auf die reingrüne Farbe der Halme ist allerdings weniger zu geben, da auch gewisse *H. „palustris“* rein grün gefärbt sind. Die „Uebergänge“ von *H. uniglumis* in *H. palustris* oder umgekehrt, von denen in manchen Floren die Rede ist, beruhen wohl nur auf unzureichender Beobachtung der betreffenden Autoren.

Palla.

- Nr. 12. *Heleocharis acicularis* R. Br. in Prodr. I, p. 80 (1810) =
Scirpus acicularis L. Sp. pl. ed. I, p. 48 (1753).
An schlammigen Stellen, besonders am Rande von Wasserlöchern auf der
Schweinsweide bei Au a. Rh. in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen:
Schoenoplectus supinus Palla, *Isolepis setacea* R. Br., *Ranunculus paucistamineus*
Tsch., *Marsilia quadrifolia* L., *Limosella aquatica* L., *Myriophyllum alterniflorum*
DC. etc.
Ca. 120 m ü. d. M.; 3. Juli 1899. leg. A. Kneucker.
- Nr. 13. *Rhynchospora alba* Vahl in Enum. II, p. 236 (1806) =
Schoenus albus L. Sp. pl. ed. I, p. 44 (1753).
Auf sandigem Diluvium des Exerzierplatzes bei Weissenburg i. E., an
vorwiegend feuchten Stellen. Begleitpflanzen: *Carex echinata* Murr., *Oederi*
Ehrh., *pilulifera* L., *vulgaris* Fr., *gracilis* Curt., *Lycopodium inundatum* L., *Dro-*
sera intermedia Hayn., *Pedicularis silvatica* L. etc.
Ca. 132 m ü. d. M.; 25. Juli 1899. leg. G. Spindler.
- Nr. 13 a. *Rhynchospora alba* Vahl.
Moorsümpfe unweit Salvan im Kanton Wallis in der Schweiz; Unterlage
krystallinisch. Begleitpflanzen: *Salix aurita* L., *repens* L., *Lythrum*
hyssopifolia L., *Pinguicula alpina* L., *Menyanthes trifoliata* L., *Pteridium aquilinum*
Kuhn, *Blechnum spicant* Sm. etc.
Ca. 1091 m ü. d. M.; 26. Aug. 1899. leg. Prof. F. O. Wolf.
- Nr. 13 b. *Rhynchospora alba* Vahl.
In den Wasserrinnen der Torfsümpfe bei Vionnaz im unteren Wallis, Schweiz.
Begleitpflanzen: *Erigeron annuus* Pers., *Aster brumalis* Nees, *salicifolius*
Scholl., *Erigeron angulosus* Gaud., *Inula Britannica* L., *salicina* L., *Vaillantii*
Vill., *semiamplexicaulis* Reut., *Bidens cernua* L., *Carpesium cernuum* L., *Serra-*
tula tinctoria L., *Gentiana cruciata* L., *pneumonanthe* L., *Erythraea centaurium*
Pers., *Pedicularis palustris* L., *Carex rostrata* With., *filiformis* L., *Aspidium*
thelypteris Sw., *cristatum* Sw. etc.
Ca. 384 m ü. d. M.; Sept. 1899. leg. Prof. F. O. Wolf.
- Nr. 14. *Juncus subulatus* P. Forskål Fl. aegypt.-arab., p. 75 (1775);
v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 171 (1890) = *J. multiflorus*
Desf. Fl. atlant. I, p. 313 (1798).
Auf alluvialem Sand- und Kalkboden bei Bougie am Cap Aokas
in Algerien (Afrika). Begleitpflanzen: *Scirpus maritimus* L., *Heleocharis*
palustris R. Br., *Juncus maritimus* Lk., *Agrostis Reuteri* Boiss.
Am Meeresufer; August 1898. leg. E. Reverchon.
- Nr. 15. *Juncus tenuis* Willd. Linn. Spec. plant., II, p. 214 (1799); v.
Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 193 (1890) = *J. gracilis* J. E.
Smith, Comp. fl. brit., p. 55 (1800).
An einem Fusswege zw. Erlen- und Haselgebüsch am r. Ufer der Triebisch
bei Herzogswalde im Bezirk Dresden (Kgr. Sachsen); Alluvium auf Phyllit.
Die Pflanze wächst meist allein in kräftigen Büschen oder in Gesellschaft von
Holcus lanatus L.
Ca. 200 m ü. d. M.; 15. Juli u. 18. Aug. 1899. leg. P. Seurich.
- Nr. 16. *Juncus arcticus* Willd. Linn. Spec. plant. II, p. 206 (1799);
v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc. p. 222 (1890) = *J. effusus* var.
α., L. Spec. plant. ed. I, I, p. 326 (1753) = *J. effusus* var. *β.* L.
Fl. succ. ed. II, p. 111 (1755) = *J. Jacquini* J. E. Smith in
Linné, Fl. lapp., ed. II, p. 91 (1792) = *J. pauciflorus* C. Mönch
in J. C. Schleich., Catal. plant. in Helvetia cis- et transalp. sp.

nasc., p. 57 (1799) = *J. acuminatus* J. B. Balbis Add: ad Fl. Pedem. in Römer Archiv f. d. Bot., III, p. 129 (1803).

Auf angeschwemmtem Gletschersand im Findelenthal ob Zermatt (Westschweiz) am Rande des blauen Gletschensees „Stellisee“. Dieser See bildete vor 50 Jahren die äusserste Zunge des Findelengletschers, der jetzt eine starke halbe Stunde höher entfernt ist. In der Nähe stehen Glimmer- und Chlorit-schiefer an. Begleitpflanzen: *Trichophorum Austriacum* Palla, *atricum* Palla, *Juncus triglumis* L., *Carex foetida* Vill., *Persoonii* O. F. Lang, *grypus* Schk., *Ranunculus glacialis* L., *Campanula cenisia* L.

Ca. 2543 m ü. d. M., August 1899.

leg. Prof. F. O. Wolf.

Nr. 17. *Juncus effusus* L. Sp. plant., ed. I, p. 326 (1753); pr. pte. v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 228 (1890) = *J. conglomeratus* L. pro. pte. = *J. communis* E. M. β. *effusus* E. Meyer Junci Generis Monogr. spec., p. 20 (1819) et Synops. Junc., p. 12 (1822) = „*J. laevis* Ger. em. 39“ teste S. F. Gray, A natur. arrang. of brit. plants II, p. 161 (1821).

Feuchte und sumpfige Stellen auf der Schweinsweide von Knielingen in Baden unweit Karlsruhe; alluvialer Sand. Begleitpflanzen: *Juncus lampocarpus* Ehrh. *glaucus* Ehrh., *effusus* × *glaucus*, *Cirsium palustre* Scop., *Veronica anagallis* L., *Pulegium vulgare* Mill. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 19. Juli 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 17 a. *Juncus effusus* L.

Auf Moorboden in der Nähe des Hohllohsees bei Kaltenbronn im nördlichen badischen Schwarzwald; Unterlage Bundsandstein. Begleitpflanzen: *Carex canescens* L., *leporina* L., *echinata* Murr., *Juncus squarrosus* L., *filiformis* L., *Andromeda polifolia* L., *Empetrum nigrum* L., *Vaccinium oxycoccos* L., *uliginosum* L., *vitis idaea* L. etc.

900—990 m ü. d. M.; 25. Aug. 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 18. *Juncus effusus* L. × *glaucus* Ehrh. v. Fr. Buchenau Monogr. Junc., p. 231 (1890) = *J. diffusus* Hoppe Bot. Notizen, in Flora, p. 186 (1819) = *J. laevis* Walbr. γ. *diffusus* Wallr. Schedulae criticae I, p. 142 (1822).

Feuchte und sumpfige Stellen auf der Schweinsweide von Knielingen in Baden unweit Karlsruhe; alluvialer Sand. Begleitpflanzen: *Juncus effusus* L., *glaucus* Ehrh., *articulatus* L., *Cirsium palustre* Scop., *Veronica anagallis* L., *Pulegium vulgare* Mill. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 19. Juli 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 19. *Juncus glaucus* Fr. Ehrhart Calamariae, Graminae et Tripetaloidae exsicc. Nr. 85; v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 243 (1890) = *J. inflexus* L. Spec. plant., ed. I, II, p. 326 (1753); ed. II, I, p. 464 (1762) („*J. filiformis*“ err. calami) = *J. effusus* J. A. Pollich Hist. plant. in Palat. elect. sponte nasc. I, p. 345 (1776) (non L.) = *J. diaphragmarius* F. A. Brotero flora lusitanica I, p. 511 (1804).

Feuchte und sumpfige Stellen auf der Schweinsweide von Knielingen in Baden unweit Karlsruhe; alluvialer Sand. Begleitpflanzen: *Juncus effusus* × *glaucus*, *lampocarpus* Ehrh., *Cirsium palustre* Scop., *Veronica anagallis* L., *Pulegium vulgare* Mill.

Ca. 110 m ü. d. M.; 19. Juli 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 20. *Juncus maritimus* Lam. Encycl. méth., bot., III, p. 264 (1789); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 256 (1890) = *J. acutus* var. β. L. Spec. plant. ed. I, I, p. 325 (1753); ed. II, I, p. 464

(1762) = *J. spinosus* Forskål Fl. aegypt-arab., p. 75 (1775)
(probab.!) = *J. rigidus* Desf. Fl. atlant. I, p. 312 (1798).

Auf den „Salzen-Wiesen“, sumpfigen Strandwiesen am Barsbecker Binnensee hinter Stein an der Ostsee an Brackwassergräben. Begleitpflanzen: *Scirpus maritimus* L., *Rumex maritimus* L., *Erythraea linariifolia* Pers., *Plantago coronopus* L. etc.

1—2 m ü. d. M.; 6. Aug. u. Okt. 1899.

leg. E. Ohl.

Nr. 21. *Luzula lutea* DC. Fl. franç. p. 169 (1805); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc. p. 90 (1890) = *Juncus campestris* var. ϵ . L. Spec. plant. ed. II, I, p. 469 (1762) = *Junc. luteus* All. Fl. pedem. II, p. 216 (1785).

Auf der Alpe de la Barma (Vallée de Dix) im Val d'Hérémente im Kanton Wallis auf Gneiss u. Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex aterima* Hoppe, *nigra* All., *atrata* L., *clavaeformis* Hppe., *ferruginea* Scop., *Campanula thyrsoides* L., *Hedysarum obscurum* L., *Scabiosa lucida* Vill., *Aster alpinus* L., *Erigeron Villarsii* Bell., *Schleicheri* Graeb., *intermedius* Schleich., *Achillea moschata* Wulf., *Hieracium aurantiacum* L., *fuscum* Vill. etc.

Ca. 2200 m ü. d. M.; Juli 1899.

leg. Prof. F. O Wolf.

Nr. 22. *Luzula pedemontana* Boiss. et Reut. Pugillus plant. Africae bor. Hispaniaeque austr., p. 115 (1852); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 96 (1890) = *L. nemorosa* var. γ . *gracilis* E. Mey. *Luzularum* species, in *Linnaea*, XXII, p. 395 (1849).

An trockenen Stellen bei San Bartolomeo im Val Pesio in Piemont unter Kastanienbäumen auf mehr oder weniger kalkhaltigem Boden. Begleitpflanzen: *Phyteuma Michellii* All., *Trifolium elegans* Savi, *Melampyrum pratense* L.

750 m ü. d. M.; Juni 1899.

leg. Luigi Pollini.

Nr. 23. *Luzula nemorosa* E. Meyer *Luzularum* spec. in Linn., XXII, p. 394 (1849); v. Fr. Buchenau Monogr. Junc., p. 93 (1890) = *Juncus pilosus* var. ϵ . L. Spec. plant. ed. I, I, p. 329 (1753); ed. II, I, p. 468 (1762) = *J. nemorosus* Pollich Hist. plant. in Palat. elect. sponte nasc. I, p. 352 (1776) = *J. niveus* Leers (non L.) Flora Herbornensis, p. 91 (1775) = *J. angustifolius* Wulf. Plant. rar. carinth. in Jacq. Collect., III, p. 56 (1789) = *J. albidus* Hoffm. Deutschl. Flora ed. I, p. 126 (1791) = *Luzula albida* DC. Fl. franç., III, p. 159 (1805) et auct. mult. = *L. angustifolia* Garcke Flora v. Nord- u. Mitteldeutschl., 3. Aufl., p. 348 (1854) et auct. mult.

Auf Sandboden im Durlacher Wald bei Karlsruhe in Baden unter Laubmischwald. Begleitpflanzen: *Luzula campestris* DC. v. *multiflora* Celak., *nemorosa* E. Meyer v. *rubella* Gaud., *pilosa* Willd., *Carex pallescens* L., *pilulifera* L., *brizoides* L., *silvatica* Huds., *Anthoxanthum odoratum* L., *Melica uniflora* Retz., *Milium effusum* L. etc.

Ca. 117 m ü. d. M.; 27. Mai u. 28. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 24. *Luzula nemorosa* E. M. var. β . *rubella* Gaud. Flora helv., I, p. 566 (1828); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 95 (1890). — *Synonymia* vide sub *Luzula nemorosa* forma *rubella* vix varietas esse videtur.

Auf Sandboden im Durlacher Wald bei Karlsruhe in Baden unter Laubmischwald. Begleitpflanzen wie bei Nr. 23.

Ca. 117 m ü. d. M.; 27. Mai u. 28. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 25. *Luzula nivea* DC. fl. franç., III, p. 158 (1805); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 100 (1890) = *Juncus pilosus* var. η . L. Spec. plant. ed. I, p. 329 (1753) = *Juncus niveus* L. (Th. E. Nathorst) Flora monspel. in Amoen. acad., IV, p. 481 (1756).

Unter Lärchenwald bei Sion im Kanton Wallis (Schweiz); Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Echinosperrum deflexum* Lehm., *Circaea alpina* L., *Geranium silvaticum* L. etc.

Ca. 1400 m ü. d. M.; Juli 1899.

leg. Prof. F. O. Wolf.

- Nr. 26. *Luzula confusa* C. J. Lindeby. Resa i Norge 1854 in Nya botaniska Notiser, p. 9 (1855); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 124 (1890) = *Juncus arcuatus* var. β . Wahlenb. Fl. lapp., p. 88 (1812) = *Luz. hyperborea* R. Br. et auct. multi pro parte. = *Luz. arcuata* Wahlenb. var. γ . E. Meyer Luzularum spec. in Linn. XXII, p. 195 (1849).

Auf trockener, verwitteter Glimmerschiefer-Erde des Gebirges Fløifjeldet bei Tromsø in Norwegen. Begleitpflanzen: *Carex sparsiflora* (Whlbg.), *rupestris* All., *alpina* Sw., *rigida* Good., *Persoonii* O. F. Lang. *Festuca ovina* L., *Juncus trifidus* L., *Polygonum viviparum* L. etc.

Ca. 600 m ü. d. M.; 26. Juli u. 20. Aug. 1899.

leg. Andr. Notó.

- Nr. 27. *Luzula campestris* DC. var. *vulgaris* Gaud. Fl. helv. II, p. 572 (1828); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 157 (1890) = *Juncus campestris* α . L. Spec. plant. ed. I, I, p. 329 (1753); ed. II, I, p. 468 (1762) = *L. campestris* DC. fl. franç. III, p. 164 (1805) pro pte. = *L. campestris* DC. var. *longistyla* Celak. Prodr. der Flora v. Böhmen, p. 85 (1869) et p. 749 (1881) = *L. vulgaris* Fr. Buchenau Kritische Zusammenstellung d. europ. Juncaceen in Englers bot. Jahrbüchern, p. 175 (1885).

Auf dem sandigen Hochgestade zw. Mühlburg und Knielingen in Baden auf der rechten Rheinebene. Begleitpflanzen: *Carex caryophyllea* Latour., *praecox* Schreb., *Vicia lathyroides* L., *Silene conica* L., *Veronica verna* L., *Cerastium semidecandrum* L., *Avena caryophyllea* Web. etc.

Ca. 112 m ü. d. M.; 27. April 1899.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 28. *Luzula campestris* DC. var. *congesta* Fr. Buchenau Monogr. Junc., p. 162 (1890) = *Juncus campestris* L. Spec. plant. ed. II, I, p. 469 (1762) = *Juncus congestus* Thuill. Flore des env. de Paris, p. 179 (1799) = *Luzula congesta* Lejeune Flore des env. de Spaa I, p. 169 (1811) (exclus. auct. mult.) = *L. multiflora* Lej. β . *congesta* Koch Synopsis flor. germ. et helv. ed. I, p. 734 (1837) (et auct. mult.) pr. pte.

Auf Moorwiesen bei Varel in Oldenburg. Begleitpflanzen: *Carex pulicaris* L., *Nardus stricta* L., *Arnica montana* L., *Thalictrum flavum* L. etc.

Ca. 2 m ü. d. M.; 6. Juni u. 13. Juni 1899.

leg. Dr. Fr. Müller.

Mit der Species- oder Varietäts-Bezeichnung „congesta“ ist in der Gruppe der *Luz. campestris* ein ausserordentlicher Missbrauch getrieben worden, indem man jede Form der var. *vulgaris*, *multiflora*, *Sudetica* und sogar der var. *pallescens*, bei welcher die Stiele der Seitenköpfe wenig oder gar nicht entwickelt sind, ohne weiteres „var. *congesta*“ oder gar „*Luzula congesta*“ nannte. Das sollte doch endlich aufhören! — Die hier vorliegende Pflanze ist die echte *Luzula congesta* Lejeune. Sie ist eine wenig verbreitete Form, da sie häufiger nur in der norddeutschen Tiefebene und den angrenzenden Gebieten, sonst nur

noch an einzelnen Stellen vorkommt. Sie liebt moorigen oder doch anmoorigen Boden. — Die Eigentümlichkeit des geknäuelten Blütenstandes besitzen noch zwei bemerklich verschiedene Varietäten der *Luzula campestris*, die var. *tristachya* Fr. Buchenau aus Chile und die var. *capitata* F. A. W. Miquel aus Japan (v. Fr. Buchenau, Monographia Juncacearum, p. 159—160, 1890). Fr. Buchenau.

Nr. 29. *Luzula campestris* DC. var. *multiflora* Celak. Prodr. d. Flora v. Böhmen, p. 85 (1869) et p. 749 (1881); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 161 (1890) = *Juncus campestris* γ. L. Spec. plant. ed. II, vol. I, p. 469 (1762) = *J. multiflorus* Ehrh. Calamariae, Gramina et Tripetaloidae exsicc. (ca. 1791) = *J. intermedius* Thuill. Fl. des env. de Paris, p. 178 (1799) = *J. erectus* Pers. Syn. plant. I, p. 386 (1805) = *J. nemorosus* Host Icones et descriptiones graminum austriacorum III, Tab. 97, pr. pte. (1805) = *Luzula erecta* Desv. Mémoire sur une monogr. du genre *Luzula*, in Journ. de botanique I, p. 156 (1808) = *L. multiflora* Lej. Fl. des env. de Spaa, I, p. 169 (1811). Forma parva.

Auf Moorboden neben der sogenannten Kieferweiche am Bugstein bei Georgenfeld und Zinnfeld (Bezirk Altenberg) im sächs. Erzgebirge sehr häufig. Begleitpflanzen: *Carex Goodenoughii* Gay und *Sphagna*.

Ca. 880 m ü. d. M.; 5. Juni 1899.

leg. Paul Seurich.

Nr. 29 a. *Luzula campestris* DC. var. *multiflora* Celak.

Auf Sandboden im Durlacher Wald bei Karlsruhe in Baden unter Laubmischwald. Begleitpflanzen: *Luzula nemorosa* E. Meyer, *pilosa* Willd., *Carex pallescens* L., *pilulifera* L., *brizoides* L., *silvatica* Huds., *Anthoxanthum odoratum* L., *Melica uniflora* Retz., *Milium effusum* L. etc.

Ca. 117 m ü. d. M.; 5. u. 17. Mai 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 30. *Luzula campestris* DC. var. *Sudetica* Celak. Prodr. d. Flora v. Böhmen, p. 749 (1881); v. Fr. Buchenau, Monogr. Junc., p. 164 (1890) = *Juncus campestris* η. L. Spec. plant. ed. II, vol. I, p. 469 (1762) = *J. Sudeticus* Willd. Linn. Spec. plant., II, p. 221 (1799) = *Luzula nigricans* Desv. Mémoire sur une monogr. du genre *Luzula* in Journ. de botanique, I, p. 158 (1808) = *L. campestris* DC. var. *alpina* Gaud. Agrostol. helv. p. 247 (1811).

Feuchte, moorige Wiesen auf dem bewaldeten Gipfel des Keilberges im sächs.-böhm. Erzgebirge (Böhmen). Kommt zieml. selten allein an Wegrändern vor, oder in Gesellschaft von *Juncus squarrosus* L. Auf grasigen Stellen wächst die Pflanze vereinzelt mit *Poa pratensis* L. und *Carex Goodenoughii* Gay.

1244 m ü. d. M.; 9. Juli 1899.

leg. Paul Seurich.

Nr. 30 a. *Luzula campestris* DC. var. *Sudetica* Celakovsky.

Elb- und Patschewiese im Riesengebirge auf Moorboden. Begleitpflanzen: *Rubus chamaemorus* L., *Archyrophorus uniflorus* B. et F., *Trichophorum alpinum* Pers., *Hieracium alpinum* L., *Pinus pumilio* Hke., *Lycopodium alpinum* L., *Juniperus nana* Willd., *Nardus stricta* L. etc.

Ca. 1300 m ü. d. M.; 15. Aug. 1899.

leg. Jos. Anders.

Die hier gratis ausgegebenen Exemplare sind etwas spärlich, u. ihre Präparation lässt zu wünschen übrig.

A. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6_1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Cyperaceae \(exclus. Carices\) et Juncaceae exsiccatae" 60-67](#)